

Protokoll zu den Anleitendentreffen im Juni und Juli 2023 für Anleiter:innen im Freiwilligendienst beim Landesjugendwerk der AWO Schleswig-Holstein e.V.

Insgesamt trafen sich an den drei Terminen unseres Anleitendentreffen 45 Personen. Dabei stand die Auswertung des laufenden Jahrgangs im Mittelpunkt. Alle Anleitungen tauschten sich über ihre besten Methoden zu Reflexionsgesprächen, Lernzielen und die Einarbeitung neuer Freiwilliger aus und konnten die ein oder andere neue Information aus der Geschäftsstelle mitnehmen. Es waren schöne und kurzweilige Termine, die auch uns, den Referent:innen des Landesjugendwerks, einige neue Ideen für den nächsten Jahrgang gebracht hat.

Folgende Informationen wurden weitergegeben:

Die Seminararbeit:

- Durch geringere Zahlen im Freiwilligendienst, wurde ein Seminarstrang, bestehend aus Einführungs-, Zwischen- und Abschlusssseminar, weniger angeboten, als in den vorherigen Jahrgängen.
- Bei manchen Seminaren kam es zu zahlreichen Krankmeldungen, so dass mit nur 50% der angemeldeten Teilnehmenden gearbeitet werden konnte. Das sorgte leider für hohe Stornierungskosten.
- Wir haben das Gefühl, den Bedürfnissen der Teilnehmenden auf den Seminaren gut gerecht werden zu können, denken aber weiterhin über mehr Möglichkeiten nach, den Freiwilligen den Seminaaraufenthalt so angenehm wie möglich zu gestalten.
- Im Jahrgang 23/24 wird wieder mit insgesamt 11 „Farbgruppen“ gerechnet (Der Seminarplan befindet sich im Anhang).

Verträge und Einsatzstellenumlage:

- Die Einsatzstellenumlage, die uns, neben den Fördermitteln durch Bund und Land, unsere Arbeit ermöglicht, musste in diesem Jahrgang von 100€ auf 120€ im Monat erhöht werden, um die gestiegenen Kosten bei Miete und Verpflegung aufzufangen.
- Bitte benutzen Sie weiterhin die aktuellen Vertragsunterlagen, die Sie auf unserer Website finden. <https://www.ljw-awo-sh.de/freiwilligendienste/formulare-vordrucke/>
- Auflösung der Vereinbarung durch Freiwilligendienstleistende: Freiwillige:r kündigt schriftlich bei der Einsatzstelle, EST unterschreibt und vermerkt den Eingang, Kopie der quittierten Kündigung geht an das Landesjugendwerk d. AWO S-H e.V., Gärtnerstr. 47, 241134 Kiel. (Freiwillige müssen keine weitere Kündigung an uns schicken!)

Das Freiwilligendienstticket:

- Im Haushalt des schleswig-holsteinischen Landtags wurden Fördermittel beschlossen, um das Freiwilligendienstticket zu bezuschussen.
- Die Einsatzstelle schließt einen Rahmenvertrag für ein freiwilligendienstspezifisches Jobticket mit dem Nah.sh und zahlt einen Arbeitgeberanteil von 15€ - 30€ im Monat. Dann gibt es den Zuschuss von 16,55€ und einen Rabatt von 2,45€, womit den Freiwilligendienstleistenden für max. 15€ Eigenanteil ein Deutschlandticket zur Verfügung steht.
Mehr Infos unter: https://www.nah.sh/de/fahrkarten/jobticket/#Link_13a
- Die Bereitstellung des Freiwilligendiensttickets kann als Werbung für die Einsatzstelle genutzt werden.

Die Bereitstellung des Freiwilligendiensttickets kann nach Absprache mit den Freiwilligen eventuell auch die Reisekosten zu den Seminaren begleichen.

- Wir wünschen uns, dass allen Freiwilligen die Möglichkeit gegeben wird, ein vergünstigtes Ticket zu erhalten!

Das Arbeitszeugnis:

- Jede Einsatzstelle muss ihren Freiwilligen am Ende des Dienstes ein Arbeitszeugnis ausstellen.
- Das Landesjugendwerk verschickt den Nachweis über Seminare und deren Inhalte.
- Es wurde eine digitale Zeugnislvorlage in Form eines Word-Dokuments erstellt, die mit Dropdown-Menüs und Freitext-Feldern angepasst werden kann (die Vorlage befindet sich im Anhang).
- Es dürfen aber weiterhin auch gerne individuelle Zeugnisse ausgestellt werden!

Finanzielle Kürzungen und Kampagne „FWD stärken“

- Im aktuellen Haushaltsentwurf der Bundesregierung für 2024 sind finanzielle Kürzungen im Bereich der Förderung von Freiwilligendiensten von 25% und für 2025 weitere 15% vorgesehen, was bedeutet, dass 2024 jeder vierte und 2025 jeder dritte Freiwilligendienstplatz wegfallen könnte.
- Die Petition „FWD stärken“ (<https://fwd-staerken.de/>) war erfolgreich. Jetzt wird sich der Petitionsausschuss des Bundestags die Forderungen der Petition anhören.

Das Sprechendensystem 2022/23:

- Die Sprechenden des aktuellen Jahrgangs haben in diesem Jahr an der Anleitendenfortbildung im Frühjahr 2023 mitgewirkt.
- Sie haben sich in einer gemeinsamen Aktion am 5.5.23 in drei unterschiedlichen Städten dafür eingesetzt, dass der Freiwilligendienst bekannter wird und haben um mehr gesellschaftliche Anerkennung geworben (<https://fuer-freiwillige.de/>).
- Sie haben Schablonen gestaltet, um auf den Abschlussseminaren textile Erinnerungen an ihren Freiwilligendienst zu schaffen.

Im Anschluss hat ein Austausch zur Auswertung des aktuellen Freiwilligendienstjahrgangs stattgefunden. Dabei gab es verschiedene thematische Schwerpunkte, die sich auf den drei Treffen etwas unterschieden haben, aber letztendlich zu ähnlichen Inhalten geführt haben:

Die Aufgaben der Anleitung:

(für eine grobe Struktur der Aufgaben der Anleitung, hängt der Anleitendenkalender an)

Wie werden Reflexionsgespräche geführt? Wie werden sie dokumentiert?

Wie werden Lernziele mit den Freiwilligen besprochen? (Sind in der Vereinbarung festgehalten) –

Wie kann dies nachhaltig funktionieren?

ANLEITUNG

- ↳ Aufgaben ↳ Motivation
- ↳ Wertschätzung ↳ Kommunikation

- regelmäßige Gespräche - ansprechbar sein!
/ Tür steht offen

⇒ Anleitendenkalender rumschicken

- versch. Personen in der Anleitung
↳ gemeinsamer Leitfaden wichtig!
Idee: Verschriftlichung; Begrüßungsmappe

- Erfahrungsräume für FW schaffen
↳ zum „scheitern“, lernen, wachsen, ... orientieren

- Motivation: Arbeitsfeld attraktiv machen (Fachkräftemangel!)

- FW mit integrieren (z. B. Dienstbesprechungen, Schulzeitarbeit, ...)

- Wertschätzung: FW mit einbinden (Partizipation!!)
AG's anbieten - Seminararbeit → motivieren

- Verbindung Vor- & Nachmittag / untersch. Lehrkräfte / Pädag.

- Zukunftsperspektiven zeigen

Platz für offene Fragen:

Tag des Ehrenamts: Ideen an EST

Die Aufgaben der Einsatzstelle:

Wie werden Informationen weitergegeben? Steht die Anleitung mit dem „Personalwesen“ in Kontakt, um einen Einblick in die vertraglichen Absprachen zu haben?

Welche besonderen Lernziele und Aufgabenbereiche ergeben sich in der Einsatzstelle?

Wie wird für den Freiwilligendienst und die freien Plätze in der Einsatzstelle geworben?

Wie wird das Jugendwerk in die Arbeit (und bei Konfliktsituationen) mit einbezogen?

EINSATZSTELLE

- ↳ Lernfelder
- ↳ Besonderheit der EST
- ↳ Öffentlichkeitsarbeit
- ↳ Zusammenarbeit JW

• Kombination aus FSJ
Schule + OGS ermöglicht
viele unterschiedliche
Einblicke + Aufgabenfelder

Wunsch an JW:
auf Zwischenseminar
BFD/FSJ auffordern
„Werbeclip“ für social-media
erstellen

• Vernetzung der Einsatz-
stellen untereinander →
Weiterempfehlung über-
schüssiger Bewerber,
AWO mit einbeziehen

• Öffentlichkeitsarbeit:
→ Schulen anschreiben/ansprechen
→ Mundpropaganda der aktuellen
FSJler → Flyer/Plakate ent-
werfen über ~~FSJ~~ Insta o.ä.
verbreiten

Wunsch an JW:

- pol. Lobbyarbeit für Förderung auf
Landes- und Bundesebene zusammen
mit anderen Trägern
- Einsatzstellen mit einbeziehen
- gegen „Zwangfreiwilligendienst“

Platz für offene Fragen: